

07.02.2025

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4964 vom 9. Januar 2025
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/12441

Ahlen: Mann auf Aldi-Parkplatz niedergeschossen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am Mittwochabend, den 18. Dezember 2024, kam es kurz nach 19:00 Uhr auf einem Aldi-Parkplatz in Ahlen zu einem blutigen Angriff. Der 37 Jahre alte Ü. wurde von Schüssen getroffen und schleppte sich daraufhin von seinem Fahrzeug noch einige Meter weiter, bis er schließlich zusammenbrach. Seine Mutter, die zu diesem Zeitpunkt in seiner Nähe lief, blieb unverletzt.¹

Ein Augenzeuge teilte der BILD-Zeitung mit:

„Ich habe plötzlich mehrere lauten Knalle gehört und gesehen, wie ein Mann zusammensackte. Die Schüsse schienen ihn in der Brust getroffen zu haben.“²

Polizeibeamte vor Ort sperrten den Tatort ab und sicherten Spuren. Nach ersten Erkenntnissen soll es zudem eine Festnahme gegeben haben. Das Opfer kam in eine Klinik nach Hamm. Nach Aussagen einer Sprecherin der Polizei Münster war zunächst unklar, ob sich der Mann in Lebensgefahr befand.³

Nach Informationen der Bild-Zeitung soll es sich bei dem Verdächtigen um den 68 Jahre alten Deutsch-Türken A. handeln. Er soll seit Langem überzeugt sein, dass die Familie von Ü. hinter dem [Mord](#) an seinem Sohn, A. (†34), steckt und der Mörder noch frei herumlaufe. Die beiden Familien sind Nachbarn, wohnen in Ahlen Tür an Tür. Vor diesem Hintergrund stand am Donnerstag ein Streifenwagen vor den Häusern, da die Ermittler eine weitere Eskalation fürchten.⁴

A., ein beliebter Koch und engagiertes Mitglied der syrisch-orthodoxen Gemeinde, ist vor vier Jahren [vor seinem Haus regelrecht hingerichtet](#) worden. Ein Kopfschuss traf ihn, als er um

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/ahlen-nrw-mann-vor-aldi-niedergeschossen-kunden-sehen-tat-6763be3ba34dcb59b66669bf>.

² Ebenda.

³ Ebenda.

⁴ Vgl. <https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/ahlen-schuesse-auf-aldi-parkplatz-selbstjustiz-eines-vaters-6763f4c20b31df4fc53397ac>.

22:04 Uhr aus seinem Wagen ausstieg. Über das Motiv existieren viele Spekulationen, die von Rache für einen Einbruch bis hin zu Spielschulden eines Angehörigen reichen. Die Nachbarn verwehren sich entschieden gegen diese Schuldzuweisungen und teilten mit, dass sie damit nichts zu tun hätten. Ihre Überwachungskameras waren am Tag des Mordes ausgeschaltet und die Mordkommission der Polizei Münster konnte den Fall nicht klären. Auch eine Ausstrahlung bei Aktenzeichen XY sowie eine Belohnung in Höhe von 55.000 Euro brachten keinen Durchbruch bei den Ermittlungen.⁵

Der Tatverdächtige soll Ü. auf dem Parkplatz des Discounters in den Rücken geschossen und dann mit der Pistole auf ihn und seine Mutter eingeschlagen haben. Das Opfer habe großes Glück gehabt, da die Kugel keinen großen Schaden angerichtet habe. Ihm selbst war es möglich, den Schützen zu überwinden und festzuhalten, bis Polizei eintraf.⁶

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 4964 mit Schreiben vom 7. Februar 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration sowie mit dem Minister der Justiz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird. Bis zur Veröffentlichung führt das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen umfangreiche und aufwendige Prüfroutinen im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses durch. Insofern liegen die Daten zu Straftaten für das Jahr 2024 derzeit nicht vor.

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Münster hat dem Ministerium der Justiz unter dem 15.01.2025 im Wesentlichen berichtet, bei seiner Behörde sei ein Ermittlungsverfahren wegen versuchten zweifachen Mordes in Tateinheit mit zweifacher gefährlicher Körperverletzung anhängig. Dem Beschuldigten werde vorgeworfen, am 18.12.2024 auf einem Parkplatz eines Supermarktes in Ahlen einer männlichen Person mit einer Pistole in den Rücken geschossen und einer weiblichen Person mit der Pistole auf den Kopf geschlagen und hierdurch eine Platzwunde zugefügt zu haben, nachdem der Versuch einer weiteren Schussabgabe gescheitert sei. Die Schussverletzung habe operativ versorgt werden müssen, sei aber nicht lebensbedrohlich gewesen.

⁵ Ebenda.

⁶ Ebenda.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?

Der Beschuldigte ist im Vorfeld des gegenständlichen Sachverhaltes polizeilich nicht als Tatverdächtiger in Erscheinung getreten.

3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

Der Beschuldigte besitzt die deutsche und die türkische Staatsangehörigkeit.

4. Wie viele Gewalttaten auf öffentlichen Straßen und Plätzen wurden in Ahlen von 2020 bis heute pro Jahr registriert?

Der Begriff der „Gewalttaten“ ist in den Richtlinien zur Polizeilichen Kriminalstatistik nicht definiert. Zur Beantwortung der Frage wurde daher der Summenschlüssel „Gewaltkriminalität“ ergänzt durch die „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ ausgewertet. Der Summenschlüssel „Gewaltkriminalität“ umfasst folgende Delikte:

- Mord
- Totschlag und Tötung auf Verlangen
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- Körperverletzung mit Todesfolge
- Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien
- Erpresserischer Menschenraub
- Geiselnahme
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Die Fallzahlenentwicklung der „Gewaltkriminalität“ und der „einfachen Körperverletzung“ zu den bekannt gewordenen Fällen an den Tatörtlichkeiten „Straße, Platz innerhalb/außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Ahlen bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Fallzahlen		
	insg.	Gewaltkriminalität	(Vorsätzliche einfache) Körperverletzung
2020	67	13	54
2021	68	24	44
2022	105	29	76
2023	91	24	67

5. Wie viele Straftaten, bei denen eine Schusswaffe eingesetzt wurde, wurden in Ahlen von 2020 bis heute pro Jahr registriert?

Die Daten bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Berichtsjahr	Straftaten mit Schusswaffe		
	insg.	gedroht	geschossen
2020	8	1	7
2021	7	5	2
2022	15	4	11
2023	10	6	4